

**Satzung zur Änderung der Fachstudien- und Prüfungsordnung für das
Fach Kulturgeschichte des Christentums im Zwei-Fach-
Bachelorstudiengang an der Philosophischen Fakultät und Fachbereich
Theologie der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg**

Vom 22. Juli 2008

Aufgrund von Art. 13 Abs. 1 in Verbindung mit Art. 61 Abs. 2 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) erlässt die Universität Erlangen-Nürnberg folgende Änderungssatzung:

§ 1

Die Fachstudien- und Prüfungsordnung für das Fach Kulturgeschichte des Christentums im Zwei-Fach-Bachelorstudiengang an der Philosophischen Fakultät und Fachbereich Theologie der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg vom 5. Oktober 2007 wird wie folgt geändert:

1. Die Tabelle in § 4 Abs. 2 wird wie folgt gefasst:

	Fach-Sem.	Modul	ECTS-Punkte	Prüfungsleistung
KC 1		Basismodul I: Ältere Kirchengeschichte	10	
	1., 3. oder 5.	Überblicksvorlesung zur Geschichte der christlichen Frühzeit und des Mittelalters, Teil I: Christliche Antike	2	Mündliche Prüfung ZV:Regelmäßige Teilnahme an den Vorlesungen
	2., 4. oder 6.	Überblicksvorlesung zur Geschichte der christlichen Frühzeit und des Mittelalters, Teil II: Früh- und Hochmittelalter	3	
	1.-6.	Seminar zur Geschichte der frühen Kirche (Proseminar, falls dieses nicht in Neuerer Kirchengeschichte belegt wird, oder Hauptseminar, falls Proseminar in Neuerer Kirchengeschichte belegt wird)	5	Hausarbeit
KC 2		Basismodul II: Neuere Kirchengeschichte	10	
	1., 3. oder 5.	Überblicksvorlesung zur Kirchengeschichte vom Spätmittelalter bis in die Gegenwart, Teil III: Spätmittelalter und Reformation	2	Mündliche Prüfung ZV:Regelmäßige Teilnahme an den Vorlesungen
	2., 4. oder 6.	Überblicksvorlesung zur Kirchengeschichte vom Spätmittelalter bis in die Gegenwart, Teil IV: Konfessionelles Zeitalter bis zum Ersten Weltkrieg	3	
	1.-6.	Seminar zur Kirchengeschichte der Neuzeit (Proseminar, falls dieses nicht in Älterer Kirchengeschichte belegt wird, oder	5	Hausarbeit

		Hauptseminar, falls Proseminar in Älterer Kirchengeschichte belegt wird)		
KC 3		Basismodul III: Christliche Archäologie und Ikonographie	10	
	1., 3. oder 5.	Einführung in die Christliche Archäologie	5	Klausur (90')
	2., 4. oder 6.	Einführung in die christliche Ikonographie	5	Klausur (90')
KC 4		Basismodul IV: Christlicher Osten	10	
	1.-6.	Vorlesung zur Geschichte und Theologie der Orthodoxen sowie Orientalisch-Orthodoxen Kirchen	3	Klausur (60'-90') oder mündliche Prüfung
	1.-6.	Übung zur Geschichte und Theologie der Orthodoxen sowie Orientalisch-Orthodoxen Kirchen	2	Studienleistung (Regelmäßige Teilnahme)
	1.-6.	Seminar zur Geschichte und Theologie der Orthodoxen sowie Orientalisch-Orthodoxen Kirchen	5	Hausarbeit
KC 5		Basismodul V: Altes Testament	10	
	1., 3. oder 5.	Überblicksvorlesung über die Schriften des AT, ihre Genese und ihre historische Einordnung	5	Klausur (90')
	1.-6.	Bibelkunde des AT	5	Mündliche Prüfung oder Klausur (45'-90')
KC 6		Basismodul VI: Neues Testament	10	
	1.-6.	Überblicksvorlesung über die Schriften des NT, ihre Genese und ihre historische Einordnung	3	Klausur (90') oder mündliche Prüfung
	1.-6.	Vorlesung zu einem neutestamentlichen Thema	2	Klausur (45') oder mündliche Prüfung
	1.-6.	Bibelkunde des NT oder Proseminar	5	Bibelkunde: Klausur (45'-90') oder mündliche Prüfung; Proseminar: Hausarbeit oder Klausur

KC 7		Vertiefungsmodul I: Vertiefungen im Bereich eines der am Studiengang beteiligten Fächer	10	
	3.-6.	Vorlesung	3	Klausur (45-90') oder mündliche Prüfung
	4.-6.	Mittel-/Hauptseminar	7	Hausarbeit
KC 8		Vertiefungsmodul II: Vertiefungen im Bereich eines der am Studiengang beteiligten Fächer	10	
	3.-6.	Vorlesung	3	Klausur (45'-90') oder mündliche Prüfung
	4.-6.	Mittel-/Hauptseminar	7	Hausarbeit

KC 9	6.	Bachelorarbeit	10	Schriftliche Hausarbeit
		Summe Leistungspunkte	90	

ZV= Zulassungsvoraussetzung

§ 2

¹Die Satzung tritt zum 1. Oktober 2008 in Kraft. ²Sie gilt für Studierende, die ab dem Wintersemester 2008/09 das Studium aufnehmen.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Universität Erlangen-Nürnberg vom 16. Juli 2008 und der Genehmigungsfeststellung des Rektors vom 21. Juli 2008.

Erlangen, den 22. Juli 2008

Prof. Dr. Karl-Dieter Gröske
Rektor

Die Satzung wurde am 22. Juli 2008 in der Universität Erlangen-Nürnberg niedergelegt; die Niederlegung wurde am 22. Juli 2008 durch Anschlag in der Universität Erlangen-Nürnberg bekannt gegeben. Tag der Bekanntmachung ist der 22. Juli 2008.